

Herrn
Bürgermeister
Dr. Dietmar Thönnies

Gemeinde Nottuln

31. Mai 2022

Anl. _____ Abt. BN

CDU

Fraktion im Rat
der Gemeinde Nottuln

31.05.2022

Radweg an der K 13

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln bittet Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität zu setzen:

Lückenschluss im Radwegenetz

Verlängerung des Radweges an der K13(17) zwischen Billerbeck und Nottuln

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Nottuln befürwortet eine Verlängerung des von der Stadt Billerbeck für das Radwegebauprogramm angemeldeten Radweges entlang der K13(17) auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln.
2. Die Gemeindeverwaltung nimmt Gespräche mit dem Kreis Coesfeld auf, um dem Ausschuss in der nächsten Sitzung die Planungs- und Finanzierungsdetails einer sinnvollen Verlängerung entscheidungsreif vorzustellen.

Begründung:

Das Mobilitätsverhalten von Menschen ist derzeit im Wandel. Viele Menschen nutzen zunehmend die Mobilitätsangebote, die am besten zu ihrer jeweiligen Situation passen und kombinieren auf ihren Wegen verschiedene Verkehrsmittel flexibel miteinander. Gerade der Fahrradverkehr erlebt seit einigen Jahren einen starken Zuwachs. Das Land Nordrhein-Westfalen hat im vergangenen Jahr als erstes Flächenland ein Fahrrad- und Nahmobilitätsgesetz auf den Weg gebracht, um den Radverkehr zu stärken. Im Kreis Coesfeld hat der Kreistag am 29. September 2021 das Radwegebauprogramm 2021 beschlossen. An erster Stelle steht der Bau eines Radweges entlang der K13(17) von Billerbeck nach Nottuln. Von der Stadt Billerbeck ist der Radweg bis zur Gemeindegrenze Nottuln zum Radwegebauprogramm angemeldet worden. Durch die Verlängerung des Radweges auf dem Gebiet der Gemeinde Nottuln könnte ein verkehrlich sinnvoller Lückenschluss geschaffen werden, um mit dem Fahrrad über Hastehausen nach Darup und über Hanloer nach Nottuln zu fahren.

Sinnvolle Verlängerungen wären etwa von der Gemeindegrenze (Stat. 3,33) bis zum Gemeindegeweg nach Hastehausen (Stat. 2,69, Verlängerung um rd. 650m) und bis zur Kurve (Stat. 2,38, Hausnummer 22, Verlängerung um weitere 330 m).
Der Radwegebau könnte im Zuge der geplanten Sanierung der Kreisstraße 13 berücksichtigt und umgesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Rulle
CDU-Fraktionsvorsitzender